

# „CAD/CAM in aller Munde“

| Redaktion

Im Rahmen der FACHDENTAL Leipzig im September 2009 veranstalteten die Firmen Goldquadrat, picodent, Candulor und MC Dental einen gemeinsamen Messeabend mit Fachvorträgen und Unterhaltungsprogramm im Kabarett-Theater SANFTWUT.

Ich begrüße Sie hier in dieser wunderschönen Ambiente“ – mit diesen Worten empfängt Burghard Goldberg, Geschäftsführer der Firma Goldquadrat, die Gäste. Über 100 Besucher

quadrat etwa über das Organical CAD/CAM-System durch ZTM Andreas Klar und ZTM Marko Bähr von R+K CAD/CAM Technologie Berlin sowie über das IPR Registriersystem durch Egbert

ein zielorientiertes Marketingkonzept – angefangen vom Patientenflyer bis hin zum Internetauftritt – ist. In seinem Vortrag empfahl er dem Publikum Innovationen zu nutzen, um somit die Wertschöpfung zu steigern. Der Zahn-technikermeister sieht die CAD/CAM-Technologie als „Dampfmaschine“, deren Kraft und Möglichkeiten es zu nutzen gilt. Obgleich sich Gürtler für Innovationen aussprach, gab er auch die Risiken, beispielsweise beim Kauf einer eigenen Fräsmaschine zu bedenken: „Das macht nur Sinn, wenn auch die Auslastung da ist.“ Man sollte sich die Fragen stellen „Kann ich das finanzieren? Was mache ich mit meinem Personal, wenn die Maschine die Arbeit übernimmt?“. Abschließend gab Gürtler den Gästen nochmals mit auf den Weg, dass „Marketing der wirkungsvollste Punkt ist“, um am Markt erfolgreich zu sein.



ZTM Matthias Gürtler präsentierte den Gästen sein zielorientiertes Marketingkonzept, um als Labor Erfolg zu haben.

folgten der Einladung der Veranstalter Jens Gleske (picodent), Burghard Goldberg (Goldquadrat), Uwe Riege (Candulor) und Gerald Böttger (B&B Dental-service GbR) ins Leipziger SANFTWUT. Im Mittelpunkt der Veranstaltung stand die CAD/CAM-Technologie. „Das Thema CAD/CAM ist in aller Munde. Wie schon einmal vor 20 Jahren befinden wir uns wieder in einer Wendephase“, so Goldberg. „Und alle, die diesen Trend mitgehen, können sagen ‚Wir sind dabei!‘“ Alle Firmen informierten an kleinen Ständen über Produkthighlights: Gold-

Herrmann. Zum Kauf des Organical CAD/CAM-Systems bietet Goldquadrat seinen Kunden Unterstützung bei der Vermarktung des Frässystems im Labor an.

## Zielorientiertes Marketing

So ging es auch im ersten Fachvortrag von ZTM Matthias Gürtler um „CAD/CAM-Strategien für Labore – wirtschaftlich und patientenorientiert“. Gürtler stellte sein eigenes Zeram®-Marketingpaket vor. Besonders wichtig war ihm, zu vermitteln, wie notwendig

## „Lach dem Leben ins Gesicht“

Im Zeichen der Zielorientierung in allen Lebenslagen stand der Vortrag von Jens Pauscher, Coach und Dozent für Fitness, Gesundheit und Prävention. „Lach dem Leben ins Gesicht“, sagte er immer wieder den Zuhörern auf amüsante Art und verpackte geschickt ernst zu nehmende Themen wie gesunde Ernährung und Bewegung. „Ernährung ist eine der wichtigsten Säulen für ein glückliches Leben. Dafür will ich sie sensibilisieren“, meint Pauscher nachdrücklich und meinte damit, dass gesundes Essen die Lebensqualität verbessere und somit die Leistungsfähigkeit erhöhe. Die Gäste bat er, darüber nachzudenken „Was ist mein Ziel? Was will und kann ich ändern?“. Zu einer gesunden Lebens-



Burghard Goldberg von der Firma Goldquadrat begrüßte das Publikum mit den Worten: „Der Trend geht zu CAD/CAM und wir sind dabei!“ – Über 100 Gäste folgten der Einladung ins Leipziger Kabarett-Theater SANFTWUT.

weise und positivem Denken sei auch in einer Krisensituation, wie der momentanen wirtschaftlichen Lage, vieles möglich.

#### Nah an der Natur

Den Schlusspunkt der Vortragsreihe setzte ZT Tibor Kasoly aus Witten, der in seinem Vortrag einen Einblick in die „Candolor System Prothetik“ gab – seinem Spezialgebiet. Als Einführung erzählte er dem interessierten Publikum von seiner gelegentlichen Arbeit als Zahntechniker in Gambia, wo er von früh bis spät Einheimische unter erschwerten Bedingungen mit Zahnersatz versorgt.

#### Amüsanter Ausklang

Beim abschließenden Programm des Kabarett-SANFTWUT „Und ewig bockt der Mann(i)“ wurden noch einmal die Lachmuskeln so richtig trainiert. Insbesondere die weiblichen Gäste kamen dabei so richtig auf ihre Kosten, denn das Stück stand ganz im Zeichen des Mannes oder besser gesagt, des Manni. Um gegen die Frauen anzukommen, zieht Manni mit viel Humor in seinen pinkfarbenen Freizeithosen in den Kampf – mit Moni an seiner Seite.

Der gelungene Messeabend, der in dieser Form das erste Mal stattfand, soll im nächsten Jahr eine Fortsetzung finden.



Mit dem Kabarettstück „Und ewig bockt der Mann(i)“ fand der Messeabend einen amüsanten Ausklang.

Goldquadrat statt. Es werden hochkarätige Referenten in zahlreichen Vorträgen und Workshops erwartet. Durch das Programm werden ZTM Christiane Debusmann und ZTM Matthias Gürtler führen. In der zeitgleich stattfindenden Dentalausstellung können sich die Besucher über neueste Techniken und Verfahren der Zahntechnik informieren. Am Freitagabend wird zu dem gemeinsamen Abendessen die Showband AVION erwartet. Der Samstagabend wird mit dem Kabarettstück „Mit Biss, Baff und Büfett – wenn ABBA auf ZIRKON trifft“ ausklingen. Interessenten können sich auf der Homepage [www.goldquadrat.de](http://www.goldquadrat.de) das Anmeldeformular herunterladen.



„Lach dem Leben ins Gesicht“ – dazu forderte Jens Pauscher, Coach und Dozent für Fitness, Gesundheit und Prävention, die Besucher auf.

Anhand von zwei Patientenfällen gab Kasoly einen Einblick in prothetische Versorgungen. Neben der Ästhetik ist sein wichtigstes Kriterium, der „Natur so nahe wie möglich“ zu sein, was ihm mit seinen Arbeiten durchaus gelang.

#### „Mit Biss in die Zukunft“

Abschließend nutzte Burghard Goldberg die Gelegenheit, um eine weitere Veranstaltung anzukündigen. Vom 15. bis 17. Januar 2010 findet in Oberwiesenthal das dritte Goldevent der Firma

## kontakt.

### GOLDQUADRAT GmbH

Calenberger Esplanade 1  
30169 Hannover  
Tel.: 05 11/44 98 97-0  
Fax: 05 11/44 98 97-44  
E-Mail: [info@goldquadrat.de](mailto:info@goldquadrat.de)  
[www.goldquadrat.de](http://www.goldquadrat.de)



## Abonnieren Sie jetzt!

Die erfolgreiche Schwesterzeitschrift der ZWP Zahnarzt Wirtschaft Praxis ist seit über 10 Jahren die bevorzugte Informationsquelle des zahntechnischen Laborinhabers und Ratgeber für Praxislabore zu allen fachlichen und wirtschaftlichen Aspekten der modernen Laborführung. In Leserumfragen steht ZWL Zahntechnik Wirtschaft Labor durch seine praxisnahen Fallberichte und zeitgemäßen Laborkonzepte vor zahlreichen „Schöngestern“ der Branche, die den goldenen Zeiten nachtrauern. Nicht jammern, sondern handeln ist die Devise, und so greift die Redaktion nüchterne Unternehmerthemen auf und bietet praktikable Lösungen. Von Kollege zu Kollege. Was vor Jahren als Supplement begann, hat sich heute mit sechs Ausgaben jährlich zu einer starken Marke in der zahntechnischen Medienlandschaft entwickelt.



Jetzt ausfüllen!

Ja, ich möchte die ZWL im Jahresabonnement zum Preis von 25,00 €/Jahr beziehen.

Die Lieferung beginnt mit der nächsten Ausgabe nach Zahlungseingang (bitte Rechnung abwarten) und verlängert sich automatisch um ein weiteres Jahr, wenn nicht sechs Wochen vor Ablauf des Bezugszeitraumes schriftlich gekündigt wird (Poststempel genügt).

Antwort per Fax 03 41/4 84 74-2 90 an OEMUS MEDIA AG oder per E-Mail an [grasse@oemus-media.de](mailto:grasse@oemus-media.de)

Name, Vorname

Firma

Straße

PLZ/Ort

E-Mail

Unterschrift

Widerrufsbelehrung: Den Auftrag kann ich ohne Begründung innerhalb von 14 Tagen ab Bestellung bei der OEMUS MEDIA AG, Holbeinstr. 29, 04229 Leipzig, schriftlich widerrufen. Rechtzeitige Absendung genügt.

Unterschrift